

# Fest-Ordnung

## für den Gesellschaftsabend der Vereinigung ehemaliger Crucianer

Sonnabend, den 9. Oktober 1920, nachmittags 1/2 6 Uhr  
/ / / im „Neustädter Kasino“, Königstraße 15 / / /

### 1. Herr Professor Walther Bachmann

(Kreuzschüler von 1884 bis 1892)

- a) Fr. List: „Heldenklage“
- b) Fr. List: „Consolation“
- c) F. Draesefe: „Weltvergessenheit“
- d) R. Schumann: „Aufschwung“

### 2. Frau Dr. Hönger

- a) J. S. Bach: „Liebster Herr Jesu“
- b) L. v. Beethoven: „An die Hoffnung“
- c) L. v. Beethoven: „Die Ehre Gottes aus der Natur“  
Begleitung: Heinrich Bergzog, Präfeld des Kreuzchors.

### 3. Gesänge des Kreuzchors

- a) Chr. W. Gluck: Festgesang aus der Oper „Iphigenie in Aulis“, bearbeitet von Georg Schumann, neue Dichtung von Max Kalbeck.
- b) O. Richter: „Sing, Rucluk“ (sechsstimmig, unter Zugrundelegung einer alten Weise a. d. Jahre 1226.
- c) R. Kadeck: „Aus der Jugendzeit“
- d) M. Bruch († 1. Okt. 1920): „Waldpsalm“ (sechsstimmig)

Preis 50 Pfg.

Verlag  
J. Neumann, Neudamm



4. Herr Professor Walther Bachmann

a) F. Chopin: Nocturno Des-Dur

b) F. Chopin: Scherzo B-Moll

5. Frau Dr. Hönger

a) E. Grieg: „Ich liebe dich“

b) J. Brahms: „Sonntag“

c) J. Brahms: „O liebliche Wangen“

Begleitung: Heinrich Bergzog, Präsekt des Kreuzchors.

6. Gemeinschaftliches Abendessen. (Kein Weinzwang.)

7. Trio unter Leitung von Karl Grosch (Kreuzschüler bis 1916):

Darbietungen vorbehalten.

8. Theateraufführung des Literarischen Vereins der  
Kreuzschule:

## „Philotas“

Ein Trauerspiel von Lessing (1759)

Personen:

Aridäus, König . . . . .	Rudolf Schröder
Strato, Feldherr des Aridäus . . . . .	Hilmar v. Pelgrzim
Philotas, gefangen . . . . .	Werner Grohmann
Parmentio, Soldat . . . . .	Kurt Ziem

Die Szene ist ein Zelt in dem Lager des Aridäus.

Einstudierung und Spielleitung:

Herr Dramaturg Dr. Walther Schreiber, Alter Herr des Literarischen Vereins.

Spielhelfer: Karl Gilbert.

---

**Zur Nachricht!** Morgen, Sonntag, den 10. Oktober: Nachmittagsausflug nach Langebrück, „Hotel zur Post“. Abfahrt Hauptbahnhof 3<sup>09</sup>, Dresden-N. 3<sup>23</sup>, Ankunft 3<sup>50</sup>. — Bei schönem Wetter Feldwanderung nach Langebrück; Treffpunkt im Waldschlößchen (Endstation der Linie 9), Ausbruch pünktlich 2 Uhr, Ankunft 4 Uhr. Rückfahrgelegenheit nach Dresden etwa aller 2 Stunden bis 12<sup>07</sup> nachts. — Zur Deckung der Unkosten wird ein Beitrag von 2,50 Mk. (einschließlich Tanzsteuer) erhoben.